

Partie I

# 8.10 2017 WAHLEN

**KLOER, NO & GERECHT.**



## **DIE CSV, KEINE UNBEKANNTE**

**WOOLTZ**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Unsere Partei, die CSV hat schon viele Gemeindewahlen hinter sich und übernahm in Wiltz schon oft die Verantwortung in der Gemeindeführung. Dies geschah nicht immer in einer Mehrheit sondern auch mal zusammen mit der LSAP wie auch zusammen mit der DP, aber ebenfalls in der Rolle der Opposition. In den vergangenen 18 Jahren von ununterbrochener Oppositionspolitik, hat die CSV sich stets für die Interessen der Mitbürger eingesetzt. Wir orientieren uns an einem Menschenbild, welches auf Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität gründet. Dies sind für uns keine leeren Worte, und dies besonders nicht in der Gemeindepolitik.

In diesem Sinne geht es der CSV-Wiltz darum, eine gesunde Komplementarität zwischen städtischem und ländlichem Raum zu gewährleisten.

Am 8. Oktober 2017 entscheiden Sie, wer in den kommenden sechs Jahren die Geschicke unserer neuen Gemeinde leiten wird. Die CSV wirbt mit einer jungen, dynamischen und starken Mannschaft für eine verlässliche Politik. Sechs Frauen und sieben Männer, mit einem Durchschnittsalter von 44 Jahren, mit unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen, stellen sich der Wahl. Es sind dies Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für unser Gemeinwesen einsetzen und Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen wollen. Unser Team hat klare Vorstellungen von einer gerechten, modernen und nachhaltigen Gemeinde.

Wir behalten das Machbare im Blickfeld und beabsichtigen Bewährtes zu erhalten aber auch neue Entwicklungen anzugehen.

Nach einer langen Oppositionszeit ist es legitim den Wunsch zu hegen, wieder in die kommunale Verantwortung zu gelangen. Obwohl die CSV Ihrem Grundsatzprogramm treu bleiben will, wird sie fair bleiben gegenüber anderen Parteien, deren Kandidaten und deren Einstellungen.

Unsere Gemeinde steht weiterhin vor vielen neuen Herausforderungen und Aufgaben. Dies ist eine Verantwortung, welche die CSV mit aller Kraft angehen will.

In unserem Wahlprogramm skizzieren wir unsere Vorstellungen einer lebenswerten Gemeinde.

Deshalb, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schenken Sie der CSV am 8. Oktober 2017 Ihr Vertrauen.

## **LE CSV, PAS UNE INCONNUE**

Chers citoyens,

Notre parti, le CSV a toujours agi dans l'intérêt des citoyens. Son orientation est celle d'une image humaniste, équitable, tolérante et solidaire. C'est donc dans ce sens que le CSV Wiltz veut assurer une saine complémentarité entre les zones urbaines et rurales.

Le CSV s'applique avec une équipe jeune, dynamique et forte pour une politique durable.

Six femmes et sept hommes d'une moyenne d'âge de 44 ans se soumettent à votre scrutin dont c'est à vous de décider le 8 octobre 2017 qui gèrera les intérêts de notre Commune.

L'équipe a une vision claire d'une commune juste, moderne et durable.

Après une durée assez longue dans le rôle de l'opposition, il est légitime de souhaiter reprendre la responsabilité dans la gestion de la Commune.

Notre commune continue à devoir faire face à de nouveaux défis et de nouvelles tâches.

Notre programme électoral vous présente notre vision d'une commune vivable.

Par conséquent, chers citoyens, faites-nous confiance et donnez vos voix au CSV Wiltz, le 8 octobre 2017.



## GEMEINDEFÜHRUNG UND FINANZEN

Unsere Gemeinde soll sich frei entwickeln, deshalb gilt es die Gemeindeautonomie zu schützen.

Die Gemeinde ist die kleinste demokratische Zelle und befindet sich deshalb sehr nahe an ihren Bürgerinnen und Bürgern. Da sie also näher ist als die staatlichen Instanzen gilt für uns das Subsidiaritätsprinzip, das heißt, dass die Gemeinde die Entscheidungen treffen sollte, welche die Menschen vor Ort direkt betreffen. Der Staat sollte sich so weit wie möglich zurückhalten, was die rein kommunalen Belange betrifft. Natürlich müssen die nötigen finanziellen und personellen Mittel zur Verfügung stehen um den Aufgaben im Interesse ihrer Bürger gerecht zu werden. Um möglichst viele Mitbürger in den

Entscheidungsprozess mit einzubinden, sollten die beratenden Kommissionen neu belebt werden.

Da die Gemeinde Wiltz angesichts der Gemeindefinanzreform von 2016 über wesentlich mehr Einnahmen aus dem Staatshaushalt verfügt wie bisher, gilt es doch den Gemeindehaushalt nicht zu überlasten.

Wir wollen:

- Mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln nachhaltig und vorausschauend haushalten.
- Die Kostentransparenz des Gemeindehaushaltes optimieren

- Investitionen regelmäßig auf Ihre Effizienz und Zielerreichung prüfen, sowie auf die daraus entstehenden Folgekosten achten.
- Dafür sorgen, dass die laufenden Ausgaben die laufenden Einnahmen nicht übersteigen



## GESTION ET FINANCES DE LA COMMUNE

Notre commune a pour but de se développer librement, c'est pourquoi il est important de protéger l'autonomie communale.

Pour augmenter le nombre de citoyens à pouvoir s'engager dans le processus de décisions, il y a lieu de donner une nouvelle vie aux commissions consultatives.

Bien que la Commune de Wiltz dispose, suite à la réforme des finances municipales de 2016, de plus de revenus de la part du budget de l'Etat, il ne faut pas surcharger le budget communal.

Nous voulons:

- Utiliser les moyens financiers de manière durable et prévoyante
- optimiser la transparence des coûts du budget communal
- examiner régulièrement les investissements effectués
- veiller à ce que les coûts d'exploitation ne dépassent pas les revenus courants

# DIE GEMEINDE, EINE STÄNDIGE HERAUSFORDERUNG

Unsere Gemeinde wächst, und das ist zu begrüßen. Mit diesem Wachstum gehen natürlich neue Herausforderungen einher.

Nach der Gemeindefusion mit der früheren Gemeinde Eschweiler ist es wichtig eine gesunde Komplementarität zwischen städtischem und ländlichem Raum zu gewährleisten. Neben den einstigen Dörfern, Roullingen und Weidingen schlossen sich die Dörfer, Erpeldingen, Eschweiler, Knaphoscheid sowie Selscheid der früheren Gemeinde Eschweiler an. Die Gemeindepolitik, sowie alle Einwohner müssen sich dieser Erweiterung bewusst werden. Die CSV sieht die neue Fusionsgemeinde als ein Ganzes. In allen Ortschaften dieser Gemeinde muss eine gleichwertige Lebensqualität vorhanden sein.

Die neuen Stadtteile auf den Industriebrachen sowie den ehemaligen Fussballfeldern „an der Geitz“ müssen sich harmonisch in das gewachsene Stadtbild einfügen. Stadtplanung und Entwicklung sollte nicht nur in „Nei-Wooltz“ betrieben werden.

Die Zahl der älteren Mitbürger und der Menschen mit besonderen Bedürfnissen wird ebenfalls ansteigen. Auch ist hier die Gemeinde gefordert, weiterhin adäquate Strukturen und Infrastrukturen auszubauen gegebenenfalls zu schaffen.

Wiltz ist eine der Gemeinden mit der größten Ausländerquote. In unseren Schulklassen sind die luxemburgischen Kinder in der Minderheit. Wir können eigentlich stolz darauf sein, dass wir diese Situation bis jetzt im positiven Sinne gemeistert haben, wobei sich hier trotzdem eher ein friedliches Nebeneinander als ein aktives Miteinander stellt. Die CSV legt hier großen Wert auf ein echtes, aktives Miteinander, also Partizipation zu schaffen, denn Partizipation ist viel mehr als Integration. Natürlich können die Gemeindeverantwortlichen in dieser Beziehung nicht alles tun, wobei doch jeder Bürger Mitverantwortung übernehmen sollte.

Das Ehrenamt ist als respektvoll anzusehen, sei es in den politischen Gremien (beratende Kommissionen) sowie auf der Vereinsebene.

Unter Bürgernähe versteht die CSV den Dialog mit den Bürgern und den Gruppen. Es bedeutet aber auch Transparenz in den Entscheidungen. Die größte Herausforderung liegt hier auf der menschlichen Ebene, was für die Zukunft bedeutet, den Zusammenhalt unter den Bürgern zu fördern.



## LA COMMUNE, UN DÉFI CONSTANT

Notre commune s'agrandit ce qui est positif mais cela comporte des défis.

Suite à la fusion avec l'ancienne commune d'Eschweiler, les villages de Roullingen et Weidingen ont été complétés par les villages d'Erpeldange, Eschweiler, Knaphoscheid et Selscheid. Ici, il est important d'assurer une complémentarité entre les zones rurales et urbaines, le CSV voit la commune fusionnée comme un ensemble.

Les nouveaux quartiers des friches doivent s'intégrer harmonieusement dans le tissu urbain de la ville mais la planification et le développement ne doivent pas se limiter seul au quartier, Nei Wooltz.

Le nombre de personnes âgées et de personnes à besoins particuliers va certainement augmenter. La commune est demandée à créer et à développer les infrastructures.

Wiltz est une des communes avec un quota d'étrangers des plus élevé au niveau national. Le CSV attache une grande importance d'être ensemble actif pour créer une réelle participation de tous les citoyens.

Le bénévolat est à revoir et à encourager positivement soit dans les commissions consultatives soit dans les différentes associations et clubs. Le dialogue avec les citoyens et les groupes qui implique une transparence lors des décisions est un des plus grand défis sur le plan humain.



# 100 % ENGAGÉIERT fir Wooltz.



de gauche à droite;

EPP Sascha, COMES Patrick, PETITNICOLAS-WEIGEL Carole, KAUFFMANN Chantal, LANNERS Fernand, DAHM Jeannot, WAAIJENBERG Albert, MILLER-FEIDER Annabelle, HERMES-RENTMEISTER Claudia, COSIC Fahrudin, RAMOS SOUSA Lucete, STROTZ Ronny, GUDENBURG Jacqueline